



## **Interpellation Nr. 283 2000/2004**

Eingang Stadtkanzlei: 19. Mai 2003

### **Kann sich das stadträtliche Konzept „Luzern macht mobil“ gegen die vom Bund vorgesehenen Sparmassnahmen behaupten?**

Das vorliegende Konzept „Luzern macht mobil“ (Verkehrslösungen 2003–2015) wurde von der FDP der Stadt und des Kantons Luzern geprüft und für realistisch in Bezug auf die Finanzierung und Durchführung der Schlüsselprojekte Bahn befunden.

Das Sparprogramm des Bundes sieht vor, dass die SBB ihre Investitionen in den nächsten zehn Jahren um eine Milliarde Franken kürzen müssen. Auf der potenziellen Streichungsliste wird u. a. auch die Region Innerschweiz erwähnt, ohne aber konkrete Projekte vorderhand zu benennen. Das Konzept „Luzern macht mobil“ scheint somit höchst gefährdet zu sein, obwohl der Stadtrat aus Kostengründen bereits auf die Variante „unterirdischer Kopfbahnhof Luzern“ verzichtet hat.

Um das Konzept S-Bahn 3. Etappe nicht zu gefährden, dürfen unseres Erachtens folgende Massnahmen weder gekürzt noch aus finanziellen Gründen gestrichen werden:

- Verbesserung Zufahrt Bahnhof (Ausbau Gütschtunnel mit zwei zusätzlichen Bahnspurenen)
- Ausbau Doppelspur Rootsee
- Tieferlegung Brünigbahn
- Zusätzliche S-Bahn-Haltestellen auf dem Stadtgebiet

Die Brisanz der Sparvorlage aus Bern erfordert ein schnelles gesamregionales Handeln. Wir stellen uns vor, dass die Stände- und Nationalräte der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden gemeinsam für die Interessen der Region und Stadt Luzern vehement in Bern lobbyieren. Es gilt, sich gegenüber anderen Regionen in der Schweiz erfolgreich zu behaupten. Zusätzlich erwarten wir auch vom Stadtrat, seinen Möglichkeiten entsprechend in Bern vorstellig zu werden.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der strategisch wichtigen Verbesserung der Infrastruktur ist für die Stadt Luzern von eminenter Bedeutung, nicht nur für den ÖV, sondern auch für den motorisierten Individualverkehr.

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen schnellstmöglich zu beantworten:

1. Hat der Stadtrat Informationen, wie sich das Sparprogramm auf die Region Luzern auswirkt, bzw. welche finanziellen Mittel für die Region Luzern zur Verfügung stehen?
2. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass der Kanton Luzern gezielt beim Bund und den SBB Informationen über allfällige Sparmassnahmen, die die Region Luzern betreffen, sofort einzuholen hat?
3. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass eine Delegation aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden sowie des Stadtrates gemeinsam beim Bund und den SBB vorstellig werden sollte?
4. Ist der Stadtrat bereit, seine Strategie sofort an allfällige Sparmassnahmen anzupassen, damit das Konzept „Luzern macht mobil“ nicht gefährdet wird?

Louis L. Schumacher  
namens der FDP-Fraktion